

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Franke
1. stv. Bürgermeister	Jakob Michels
2. stv. Bürgermeister	Walter Carstens
Gemeindevertreterin	Carmen Baumann
Gemeindevertreterin	Marina Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreterin	Lena Goudschmidt
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Finn Holm
Gemeindevertreter	Christian Jens
Gemeindevertreter	Steffen Lorenzen
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	John Sattarzadeh
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Markus Deutsch
-------------------	----------------

Außerdem sind anwesend:

Herr Schlie und Herr Kunze von der Firma GP Joule
Herr Architekt Meurer vom Planungsbüro OLAF
Herr Hansen vom Wasserverband Treene
Michael Schefer, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
ca. 40 Einwohnerinnen und Einwohner
von der Presse Herr Marc Dimpfel

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.06.2023
4. Verabschiedung ehemaliger bürgerlicher Mitglieder der Ausschüsse und Delegierter
5. Einwohnerfragestunde
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 - für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße (Alter Bahnhof)
7. Bericht des Bürgermeisters

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
 9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
 11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022
 12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
 13. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 22 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Rantrum (Erweiterung der Kläranlage)
 14. Beratung und Beschlussfassung über die freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigter Rantrumer Schüler der Mildstedter und Husumer Gemeinschaftsschulen ab 01.08.2023 durch die Gemeinde Rantrum
 15. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz
 16. Genehmigung des Protokolls der Wegeschau vom 09.06.2023
 17. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Straßendeckenerneuerung Oland, 2. Bauabschnitt
 18. Beratung über eine evtl. Beteiligung der Gemeinde an der Renergiewerke Rantrum GmbH
 19. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzung des Landjugendheimes für private Feiern
 20. Beratung über die Ertüchtigung des Landjugendheimes zu einem Bürger- und Jugendzentrum
 21. Beratung über die Ertüchtigung des Schwimmbades
 22. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Spielplatzes am NER und über die Errichtung eines Soccerplatzes an der neuen Grundschule
 23. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Übernahme der Materialkosten für die Erneuerung sowie der Neugestaltung der Schießhalle Rantrum
 24. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Übernahme der der Materialkosten für einen Unterstand auf dem Ringreiterplatz
- nicht öffentlich**
25. Personalangelegenheiten
 26. Grundstücksangelegenheiten
 27. Vertragsangelegenheiten
- öffentlich**
28. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

- Auf Antrag von Gemeindevertreter Walter Carstens wird der Tagesordnungspunkt 6 „Einwohnerfragestunden“ vorgezogen, so dass er vor dem Tagesordnungspunkt „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 - für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße (Alter Bahnhof)“ behandelt wird.
- Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Übernahme der Materialkosten für die Erneuerung sowie der Neugestaltung der Schießhalle Rantrum“ mit in die Tagesordnung aufgenommen.
- Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Übernahme der der Materialkosten für einen Unterstand auf dem Ringreiterplatz“ mit in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Tagesordnungspunkte als nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen:

- 17. Personalangelegenheiten
- 18. Grundstücksangelegenheiten
- 19. Vertragsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.06.2023

Die Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.06.2023 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

4. Verabschiedung ehemaliger bürgerlicher Mitglieder der Ausschüsse und Delegierter

Die eingeladenen 3 ausscheidenden bürgerlichen Mitglieder Holger Lorenzen, Matthias Rohde und Siegward Kikkilus haben sich leider entschuldigen lassen. Bürgermeister Franke spricht in Abwesenheit den Dank der Gemeinde für das Engagement aus und sagt zu, jeden einzelnen zeitnah das Abschiedspräsenz und die Danksagung zu übermitteln.

5. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Franke verkündet, dass die Fragen zum Thema „B-Plan Nr. 19 (Alter Bahnhof)“ im nächsten Tagesordnungspunkt gestellt werden können und bittet nunmehr um Fragen zu anderen Themen:

- a. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass die **Treppe zum Krieger-Ehrenmal** durch die Ertüchtigung der Straße Bannony notwendig wurde. Ein noch anzubringender Handlauf wird für mehr Sicherheit sorgen.
- b. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass er mit dem Ordnungsamt erörtern wird, wie man die **Verkehrsgeschwindigkeit auf der jetzt gut ausgebauten Straße Bannony** reduzieren kann. Er bedankt sich für die Tipps aus der Zuhörerschaft, macht aber darauf aufmerksam, dass manche Maßnahmen nur mit Zustimmung des Kreisverkehrsamtes realisiert werden können.
- c. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass die Gemeinde selber keine Ordnungsbehörde ist, die ermächtigt wäre, ein **Falschparken** zu ahnden. Dennoch wurden und werden falsch parkende Autos regelmäßig vom Bürgermeister fotografiert und der zuständigen Ordnungsbehörde gemeldet, die dann im Rahmen der Gesetze Bußgeldverfahren einleiten.
- d. Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit der Angelegenheit beschäftigt wird, ob das **Ortseingangsschild in der Straße Dörpstedt** besser aufgestellt werden sollte.

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 - für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße (Alter Bahnhof)

Bürgermeister Franke teilt mit, dass dieses Thema die Bürgerinnen und Bürger sehr bewegt. Architekt Meurer stellt anhand einer Planzeichnung das B-Plan-Gebiet vor und erläutert das Vorhaben. Bürgermeister Franke führt aus, dass die Gemeindevertretung heute eine Entscheidung fällen wird, dennoch wird er begrenzt Fragen zu dem Thema zulassen. Aus der Gemeindevertretung und von den Zuhörern erfolgen zahlreiche Fragen. U.a. wird zu den Themen Baumbestand, Nachpflanzungen, Unterschied zwischen Angebots- und Vorhaben-B-Plan, Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl, mögliche Dachformen und Dachneigungen und PKW-Stellplätze ausführlich diskutiert.

Einig sind sich die Investoren, der Architekt und die Gemeindevertretung, dass die im Plan eingezeichnete Bushaltestelle um 25 – 35 Meter weiter nach Osten zu verschieben ist.

Abschließend verliest Bürgermeister Franke folgenden Beschlussvorschlag:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der Sitzung am 24.8.22 durchgeführt. Das Gebiet wurde um die Flurstücke 103 und 46 der Flur 4 erweitert. Im B-Plangebiet sind 17 Doppelhaushälften mit mindestens einer Wohneinheit je Haushälfte geplant, somit 17 Wohneinheiten (WE). Bei Bedarf sollen auch 2 kleinere WE je Doppelhaushälfte möglich sein. Entsprechend der aktuellen Planung können 50 Stellplätze vorgehalten werden, so dass auf der Grundlage der Stellplatzsatzung (2 Stellplätze pro WE) maximal 25 WE realisiert werden können. Die maximal 25 WE würden ca. 1/3 des Wohnbauentwicklungsrahmens der Gemeinde Rantrum beanspruchen. Diese Aussagen zu den geplanten Wohneinheiten werden mit in die Begründung zum B-Plan aufgenommen.

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB (TÖB-Beteiligung) abzusehen.

Der Entwurf des B-Planes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgender Einschränkung gebilligt: Die im Plan eingezeichnete Bushaltestelle ist um 25 – 40 Meter weiter östlich an der Straße Osterende zu verlegen..

Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung, der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
17	16	11	5	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Franke berichtet über folgende Angelegenheiten.

- Es fand ein Treffen mit Kommunalaufsicht am 09.08.23 statt.
- Das **Geld aus unserer gemeinsamen Veranstaltung am 13.05.23** wurde im Namen aller Parteien und Wählergemeinschaften an die Grundschule für die Errichtung des Schulgartens übergeben.
- Es konnten zwei junge Menschen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (**BuFDi**) für die Schule gewonnen werden.
- Es wurde eine **Reinigungskraft für die Kita** eingestellt.
- Zeitnah erfolgt eine **Ausschreibung für die freigewordenen Stellen in der Kita** im pädagogischen Bereich.
- Es war die Beschaffung einer neuen **Geschirrspülmaschine für die Austeilküche in der neuen Schule** erforderlich (Kosten ca. 3.500€).
- Es wurde folgendes **Equipment für die Feuerwehr** erworben: 2 Abbiegeassistenten, 2 Dashcam und Rückfahrkameras für Einsatzfahrzeuge (Förderfähig) (Kosten ca. 4.900€)
- Am 15. September 2023 findet, geplant durch den Ortskulturring (OKR), ein **Frauenflohmärkte an der alten Schule** statt.
- **Verkauf alter Schulmöbel** an Schulverband Horstedt.
- Die Errichtung einer **technischen Kläranlage** ist nahezu alternativlos. Hierfür kann ein entsprechendes gemeindeeigenes Grundstück in unmittelbarer Nähe zur jetzigen Teichkläranlage genutzt werden. In enger Abstimmung mit dem WBV Treene soll eine neue technische Kläranlage und die Vererdungsanlage errichtet werden
- Der Wasserverband Treene sieht die Notwendigkeit, **das Regenrückhaltebecken** im Naturerlebnisraum, nun auch wegen der unmittelbaren Nähe zur neuen Schule, aus Sicherheitsgründen einzuzäunen.
- Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema „**Nachnutzung alte Schule**“. Eine Einwohnerversammlung ist am 01.10.23 vorgesehen.
- Vom 28.09. - Sa., 30.09.23 findet in der alten Schule für interessierte Bürgerinnen und Bürger ein Tag **der offenen Tür und ein Schulflohmärkte** statt, bei dem das alte Mobiliar und diverse Gegenstände aus dem Schulalltag vergangener Jahre/Jahrzehnte für kleines

- Geld gekauft werden kann.
- Im Finanz- und Lenkungsausschuss wurde mit großer Mehrheit der Empfehlungsbeschluss gefasst, ein Teilgrundstück zu erwerben, wodurch ein **Fußgängerüberweg über den Lagedeich** ermöglicht werden kann. Die passende gebrauchte Brücke mit Geländer konnte von der Gemeinde Südermarsch erworben werden.
 - Eine kurzfristig bereitgestellte **Notheizung beim Blockheizkraftwerk** am Sportplatz hat in der Zeit vom 21.08. - 29.08.23 die Wärmeversorgung im Neubaugebiet, der neuen Schule der Eventhalle und des Schwimmbades sichergestellt.
 - Die **Abnahme der Außenanlagen der neuen Schule** fand am 31.08.23 statt.
 - Die **Abnahme/Übergabe neuer Parkplatz** fand am 05.09.2023 vormittags statt. Die Veranstaltung am 06.09.2023, das Derby gegen den Husumer SV wird somit die erste Belastungsprobe sein.
 - Viele Vereins- und Sommerfeste haben in den vergangenen Wochen stattgefunden (2x Schützenfest, TSV Sommerfest, Ringreiterturniere etc.). Seit langem wieder unbeschwert und ohne CORONA Auflagen. Die Gemeinde kann **stolz auf die Rantrumer Vereinskultur** sein.
 - Es konnte eine belastbare **Vereinbarung zwischen Reitverein und der Gemeinde** ausgearbeitet werden, die zeitnah in einer Gemeindevertretersitzung beschlossen werden soll.
 - Zum Thema **Lärmbelästigung durch eine Vereinsveranstaltung** gab es recht viel Unruhe in der Gemeinde. Bürgermeister Franke bittet alle Beteiligten und alle Bürgerinnen und Bürger um gegenseitige Rücksichtnahme und um Verständnis für ein friedliches Miteinander. Es ist weder eine zu hohe Lärmbelästigung, aber eben auch keine Hetze gegen Vereinsveranstaltungen auf Sozial-Media zu tolerieren. Im Grunde haben beide Parteien über das Ziel hinausgeschossen.
 - Nach Fertigstellung des Ausbaus der Straße Bannony musste festgestellt werden, dass noch eine kleinere Änderung an den Bordsteinen im Kreuzungsbereich zum Lagedeich vorgenommen werden muss, um den **landwirtschaftlichen Verkehr** nicht unnötig im Fahrbahnbereich einzuengen.
 - Die **Straße Südermarschweg** muss teilweise verbreitert werden. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 18.09.2023 und werden schätzungsweise zwei Wochen andauern.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende des **Lenkungs- und Finanzausschuss** Carsten Dircks berichtet über die Ausschusssitzung am 12.07.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- b) Der Ausschussvorsitzende des **Bau- und Wegeausschuss** Roland Fischer berichtet über die Ausschusssitzung am 30.08.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- c) Der Ausschussvorsitzende des **Umwelt-, Energie- und Klimaausschuss** Jacob Michaels berichtet über die Ausschusssitzung am 28.08.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- d) Der **Delegierte des Wasserverbandes Treene** Christian Jens berichtet über die Verbandsarbeit.
- e) Der **Werkleiter** Christian Theimer berichtet, dass die Hallentrennwand überprüft wurde. Im Prüfbericht wird darauf hingewiesen, dass die Seile noch in Ordnung, aber zeitnah auszutauschen sind.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Walter Carstens, berichtet Bürgermeister Franke, dass die **Schulcontainer von der alten Grundschule an die Friedrichstädter**

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

Grundschule weitergegeben werden konnten. Leider wurde für die Treppe noch kein Abnehmer gefunden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Ausschussmitglied Walter Carstens berichtet von der Prüfung am 05.09.2023 und beantragt die Gültigkeit der Gemeindewahl festzustellen. Die GV beschließt einstimmig die Gültigkeit der Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022

Der Ausschussvorsitzender Carsten Dircks berichtet. Einstimmig werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Ausschussvorsitzender Carsten Dircks berichtet. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Jahresüberschuss in Höhe von 602.356,22 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Diese beträgt dann 3.330.437,59 €. Die Ergebnisrücklage beträgt 903.566,85 €. Das sind 27,13% der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

13. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 22 und die Änderung des F-Planes der Gemeinde Rantrum (Erweiterung der Kläranlage)

Die Kläranlage der Gemeinde muss erweitert werden. Dafür ist das Flurstück 18 der Flur 9 vorgesehen. Das Grundstück gehört der Gemeinde. Dem Pächter wird gekündigt. Das Flurstück 18 ist im B-Plan 8 (Baugebiet) als Ausgleichsfläche für das Baugebiet benannt worden. Im Laufe des Planverfahrens muss die Ausgleichsfläche entweder durch Ökopunkte ausgelöst oder durch eine Ersatzfläche ausgeglichen werden. Die Kosten werden vom Investor (Wasserverband Treene) getragen.

Für das Gebiet nördlich der Sandkuhle, östlich des Karckenstieg und westlich der Husumer Straße (K135) wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Neubau einer Kläranlage

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro, beauftragt werden. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme der Bauleitplanung geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindevertretung Torsten Haase weist darauf hin, dass mit dem Neubau einer Kläranlage vermutlich auch eine Ertüchtigung der Zuwegung einhergeht. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit der Angelegenheit befassen soll.

Gemeindevertreter Christian Theimer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

14. Beratung und Beschlussfassung über die freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigter Rantrumer Schüler der Mildstedter und Husumer Gemeinschaftsschulen ab 01.08.2023 durch die Gemeinde Rantrum

Bürgermeister Franke erklärt die Angelegenheit, welche auch der Gemeindevertretung in Form einer umfangreichen Beschlussvorlage bekannt ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, den laut Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigten Schülern aus Rantrum, die die Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt oder eine Husumer Gemeinschaftsschule besuchen, auf Antrag quartalsweise im Nachhinein die verbleibenden 19,00 € monatlich zu erstatten. Der Kauf des Deutschlandtickets muss mittels Screenshots der einzelnen monatlichen Tickets oder bei Papirtickets die E-Mail mit dem QR-Code als Screenshots nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	15	15	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren der Gemeindevertreter Christian Theimer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindevertreter Christian Theimer betritt den Sitzungsraum wieder.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz

Bürgermeister Franke erläutert, dass die Gemeindevertretung bereits mehrfach auch im Rahmen der Ortskernentwicklung, über die Installation bzw. Erneuerung einer Flutlichtanlage beraten hat. Es fehlt jedoch noch der offizielle Beschluss über Umsetzung der Installation. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig auf Grundlage des vorliegenden Angebotes die Installation der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	15	--	1

16. Genehmigung des Protokolls der Wegeschau vom 09.06.2023

Bürgermeister Franke berichtet über die anstehenden Maßnahmen. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt das Protokoll vor.

Einstimmig genehmigt die Gemeindevertretung das Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

17. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Straßendeckenerneuerung Oland, 2. Bauabschnitt

Bürgermeister Franke erläutert, dass die Gemeindevertretung 2022 beschlossen hat, die Straße Oland in bis zu vier Streckenabschnitten zu sanieren. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe läuft über den Kreis Nordfriesland. Der erste Streckenabschnitt ist abgeschlossen. Nun ist der Beschluss für die Auftragsvergabe des 2. Abschnitts erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für den 2. Bauabschnitt, an den wirtschaftlichsten Anbieter, des vom Kreis Nordfriesland durchgeführten Vergabeverfahrens.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

18. Beratung über eine evtl. Beteiligung der Gemeinde an der Rennergiewerke Rantrum GmbH

Auf Bitten der Gemeindevertretung fassen die Herren von GP Joule die bisherige Entwicklung in der Gemeinde Rantrum zusammen und beantworten Fragen zum Thema. Demzufolge könnte eine Beteiligung bis zu 50 % durch die Gemeinde erfolgen. Dies würde ein Volumen eines 6 – 7-stelligen Eurobetrages bedeuten. Eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wäre über eine Genossenschaft möglich. Sobald die Gemeinde eine entsprechende Beteiligung beschließt, wäre auch ein Mitspracherecht bei der Geschäftsleitung vorhanden, außerdem würde der Firmensitz nach Rantrum verlegt werden.

Auf Anregung des Gemeindevertreters Christian Jens soll auf der Internetseite der Gemeinde Rantrum mehr Informationen zur Arbeit und einer möglichen Beteiligung zur

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

GmbH veröffentlicht werden. Denkbar wäre auch eine Verlinkung zur Seite der Renergiewerke Rantrum GmbH.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Lenkungs- und Finanzausschuss noch im Jahr 2023 ein Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretung ausarbeiten soll.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

19. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzung des Landjugendheimes für private Feiern

Bürgermeister Franke erläutert, dass mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofs und des Hausmeisters bereits einige Ausbesserungsarbeiten und kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Erwähnenswert wären hierbei die Verkleidung von Rohren, Austausch von Deckenplatten und Malerarbeiten. So sind die Räumlichkeiten für Feierlichkeiten, auch im Hinblick darauf, dass Rantrum keinen gastronomischer Saalbetrieb mehr hat, deutlich attraktiver geworden.

Verschiedene Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass die Gemeinde die Räumlichkeiten für Festlichkeiten für Rantrumer Bürgerinnen und Bürger gegen Entgelt und Kautions zur Verfügung stellen sollte. Problematisch wird gesehen, dass hierfür ein „Kümmerner / Organisator“ benötigt würde. Außerdem stehen bislang nur die sanitären Anlagen zur Verfügung, die in den Sommermonaten auch die Gäste des Freibades nutzen, was zu Konflikten führen kann.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Angelegenheit im Kultur-, Senioren- und Sozialausschuss zu beraten. Zeitnah soll hier ein Empfehlungsbeschluss ausgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

20. Beratung über die Ertüchtigung des Landjugendheimes zu einem Bürger- und Jugendzentrum

Wie bereits im Tagesordnungspunkt 19 aufgeführt wurde, konnten mit Hilfe der Mitarbeiter des Bauhofs und des Hausmeisters bereits einige Ausbesserungsarbeiten und kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Erwähnenswert wären hierbei sind die Verkleidung von Rohren, Austausch von Deckenplatten und Malerarbeiten. Dennoch sind möglicherweise weitere Sanierungs- und Umbauarbeiten sinnvoll. Hier müsste vor allem eine Lösung für die sanitären Anlagen gefunden werden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Angelegenheit im Bau- und Wegeausschuss beraten werden soll. Zeitnah soll hier ein Empfehlungsbeschluss ausgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

21. Beratung über die Ertüchtigung des Schwimmbades

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 05.09.2023

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss ausführlich beraten. Der Ausschussvorsitzende Roland Fischer berichtet, dass die Erneuerung bzw. Sanierung von mehreren technischen Anlagen, wie z.B. Schwallbehälter, Filtersand und Dosierungstechnik unumgänglich sind. Hier ist mit Kosten in Höhe von 50.000 – 60.000 € zu rechnen. Einige Arbeiten könnten auch mit Hilfe des Bauhofs vorgenommen werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Bau- und Wegeausschuss die erforderlichen Maßnahmen in Angriff nehmen soll. Der Ausschuss wird mit der Umsetzung beauftragt und ermächtigt, in enger Abstimmung mit dem Amt Nordsee-Treene – Fachbereich Bauen und Liegenschaften - Ausschreibungen durchzuführen und die Aufträge zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

22. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Spielplatzes am NER und über die Errichtung eines Soccerplatzes an der neuen Grundschule

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

23. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Übernahme der Materialkosten für die Erneuerung sowie der Neugestaltung der Schießhalle Rantrum

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

24. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Übernahme der der Materialkosten für einen Unterstand auf dem Ringreiterplatz

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	16	16	--	--

Gemäß Beschluss unter TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

25.

...

26.

...

27.

...

28. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und fasst zusammen, dass im nicht-öffentlichen Sitzungsteil notwendige Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren. Zudem wurden 4 Beschlüsse gefasst.

- a) Beschluss über die Einstellung einer neuen Raumpflegekraft.
- b) Beschluss über die Verwirklichungen eines Fußweges über den Lagedeich.
- c) Beschluss über den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit einem Grundstückseigentümer in der Schulstraße
- d) Beschluss über die Auftragsvergabe der Glas- und Fensterreinigung an der neuen Schule.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer